

# Andreas-Bote

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Andreas Chemnitz-Gablenz



Foto: Tommy Weisspiello.de

„Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn, aber Israel kennt 's nicht und mein Volk versteht 's nicht.“

Jesaja 1,3

Dezember 2017 - Januar 2018

## Liebe Gemeindeglieder, Freunde und Gäste der St.-Andreas-Gemeinde,



unser Blick geht oft zuerst auf die Hauptfiguren und manchmal, vielleicht zu Geburtstagen, sind wir auch gern die Hauptpersonen. Weihnachten sind wir in der Rolle der Randfigur. Ein anderer steht in der Mitte. Deshalb möchte ich unseren Blick auf zwei Beteiligte wenden, die in der Weihnachtsgeschichte am Rande stehen: Ochs und Esel.

Von ihnen redet in der Weihnachtsgeschichte, wie wir sie aus der Bibel nach den Worten des Evangelisten Lukas kennen, keiner. Aber haben Sie schon einmal eine Krippe ohne Ochs und Esel gesehen? Unvorstellbar. Sie sind zu Beginn der biblischen Darstellungen prominenter als Maria. So schmücken sie das erste Bild von Weihnachten auf einem Elfenbeintäfelchen, das man heute in Frankreich in Nevers betrachten kann und auf dem interessanterweise eine der Hauptpersonen – nämlich Maria – fehlt.

Was wäre ein Stall ohne Ochs und Esel? Es würde nicht nur der rustikale Stallgeruch fehlen. Auch die Armseligkeit, die Not und Verzweiflung der Unterkunft, in die das Jesuskind hineingeboren wurde: mit einem Futtertrog als Bettchen, zwischen dem Dreck der Tiere, den Fliegen und dem Stroh und Heu das Neugeborene, kein sicheres Krankenhaus mit Ärzten, die im Notfall helfen können, für die Mutter. Über Tausende von Jahren hatte sich die Hoffnung der

Armen und Unterdrückten darauf gerichtet, dass ein neugeborener Herrscher die gesellschaftlichen Verhältnisse umkehren würde. Und nun wird dieses Kind geboren, als Armer unter den Armen, um ihre Situation zu teilen, um zu zeigen, dass Gott sie selbst im Schlimmsten nicht allein lässt. Die meisten Menschen verstehen das nicht. Sie haben kapituliert in ihrer Dunkelheit. Sie können nicht glauben, dass das Kind in der Krippe, das noch viel armseliger erscheint als ihr eigenes Leben, tatsächlich der Retter der Welt ist und ihre Dunkelheit erhellt. Ein Prophet des Alten Testaments hat das vorausgesehen. Seine Prophetie ist der Grund dafür,



dass Ochs und Esel heute unsere Krippendarstellungen bevölkern. Er, Jesaja, sagte: „Ein Ochs kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn, aber Israel kennt’s nicht und mein Volk versteht’s nicht.“ (Jesaja 1,3).

Versetzen wir uns mal in die Tiere hinein und betrachten die Szene aus ihrer Sicht: Was hat der Esel wohl gedacht, in der Heiligen Nacht, als er plötzlich die Fremden sah im Stall? Erstaunt über die Vorkommnisse in seinem Stall, macht der Esel (und der Ochs wahrscheinlich auch) zögerlich Platz für die merkwürdige Gesellschaft und nimmt sie in seine Herberge auf. Ochs und Esel stehen in der Weihnachtsgeschichte für alle Armen, zu kurz Gekommenen, Menschen, die Weihnachten aufgrund ihrer gesellschaftlichen und sozialen Situation am Rande stehen oder sich so fühlen. Das Weihnachtswunder ist: Sie finden sich im Stall auf den besten Plätzen wieder, direkt neben dem Christuskind, mittendrin im Glanz der Heiligen Nacht. Sie können ein

Lied davon singen, dass die, die an Weihnachten eigentlich gar nicht für die erste Reihe vorgesehen waren, plötzlich die Beschenkten und die Ehrengäste sind.

Auch wir erkennen das Christkind oft nicht. Wir sind blind. Wir schauen nur auf unsere eigenen Bedürfnisse. Und dann fragen wir uns, warum die Welt so ein schlechter Ort ist und schimpfen auf Gott, weil er's nicht besser macht.

Es gibt weit über 2 Milliarden Christen auf der Welt. Stellt euch vor, die nehmen alle diese Erfahrung des Esels ernst. Stellt euch vor, diese 2 Milliarden fangen an, in jedem Menschen das Kind Jesus zu sehen. Stellt euch vor, diese 2 Milliarden leben alle nur ein kleines bisschen mehr so, wie Jesus es uns in seinem Leben vorgemacht hat: Liebevoll den Menschen zugewandt. Weniger auf den eigenen Vorteil bedacht. Ohne zu verurteilen oder zu verletzen.

Was wäre das auf einmal für eine Welt, in der wir leben würden? Wenn zwei Milliarden Menschen ihr Leben ändern, neu aufeinander zugehen, ihren Streit beilegen, einander helfen? Wenn sie dem Bettler nicht

einfach 20 Cent hinwerfen, sondern sich einen Moment zu ihm setzen, sich mit ihm unterhalten? Einfach mal hinschauen, wenn jemand in Not ist und nicht gleichgültig wegschauen.

Nennen Sie mich blauäugig und naiv. Ich glaube, dann wäre vom Reich Gottes auf dieser Welt schon viel mehr spürbar.

Zu Weihnachten da feiern wir, dass Gott in die Welt gekommen ist. Das kleine Kind im Stall bestaunen wir. In der Botschaft der Engel hören wir vom Frieden auf Erden. Spüren dieses Wunder: Die Rettung der Welt, sie fängt ganz klein an. Nicht groß, stark und mächtig. Nicht durch Waffengewalt, durch Stärke und Macht. Sondern klein, arm und schwach. In einem Kind. Die Rettung der Welt, sie fängt ganz klein an. Staunend, vielleicht manchmal auch skeptisch und zweifelnd, stehen wir an dieser Krippe. Vielleicht berührt es heute unser Herz, dieses Jesuskind. Vielleicht, nein sicher, verändert und rettet es auch unser Leben.

Herzliche Grüße, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Markus Beulich*

---

## Kirchenmusikalische Veranstaltungen

### „Es kommt ein Schiff geladen“

Adventskonzert am 2. Advent mit dem Chor **TAKT WECHSEL**

Die musikalische Adventsliteratur steckt voller Allegorien und bildlicher Sprache. Der Chor Taktwechsel lässt Sie hörend eintauchen in diese Welt der Bilder und begleitet Sie a cappella auf Marias Weg zum Stall.

Umrahmt von Adventsmotetten Josef Gabriel Rheinbergers und Hugo Distlers, wandeln die



Sänger musikalisch zwischen blühenden Rosen im Dornwald und Schiffen mit teurer Last.

Zu dieser besinnlichen Stunde laden wir Sie herzlich am 2. Adventssonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr in die St.-Andreas-Kirche ein. Sollten Sie zu abendlicher Stunde bereits im Finstern wandeln: Folgen Sie einfach dem Stern.

Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirche Chemnitz-Gablenz  
Sonnabend, 2. Dezember 2017, 19.30 Uhr

## Adventliches Orgelkonzert

Es erklingen Werke von Franz Tunder, Dieterich Buxtehude,  
Johann Sebastian Bach, Niels Wihelm Gade und Oliver Mesiaen

Sebastian Schilling – Orgel

Eintrittskarten zu 7,00 Euro (erm. 5,00 Euro) ab 18.45 Uhr an der Abendkasse

---

## Veranstaltungen für Kinder



Herzliche Einladung an alle Kinder von 3 bis 6 Jahren zum

### Miniclub

in das Gemeindehaus Bernhardstraße 127.

Wir treffen uns mittwochs von

15.30 bis 17.00 Uhr zum Singen, Geschichten erleben,  
Basteln und Essen.

Der nächste Termin ist der **10. Januar 2018**.

Auf Euer Kommen freue ich mich.

Eure Sylke Meiser

---

## Christenlehre und Krabbelkreis



*Ein Blick in die Weihnachtswerkstatt der Christenlehre im letzten Jahr: Clemens und Moritz füllen die selbstgebackenen Lebkuchen und Plätzchen in Tüten. Um Möhren, Kartoffeln und Marienkäfer ging es für die Kleinsten in der Krabbelgruppe.*



## Die Junge Gemeinde informiert

# Hallo Leute!

Schön, dass ihr auf der Seite der Jungen  
Gemeinde vorbeischaut.  
Wie immer beginnen wir mit einem  
kurzen **Rückblick**.

Vor einiger Zeit besuchten ein paar von uns  
den Seniorenkreis Süd in der Kreherstraße.  
Der Nachmittag war sehr schön, es gab leckeren  
Kuchen und vor allem viele bewegende und  
spannende Geschichten zu hören.  
Vor den Herbstferien hieß es dann wieder: auf  
die Plätze, fertig und los geht es mit Bus und  
Bahn durch die Stadt. Das Mister X-Spiel,  
gemeinsam mit den Jungen Gemeinden aus Borna und Euba und den  
Konfis aus St. Andreas, bereitete uns mal wieder viel Spaß.  
Außerdem wurde das Weihnachtsspiel überarbeitet und alle Rollen verteilt.

Und nun fahren wir fort mit dem **Ausblick**.  
Im Dezember wird bei uns weiterhin viel geprobt, damit die beiden  
Aufführungen unseres Weihnachtsspiels auch gut gelingen. Außerdem ist  
im Januar, wie jedes Jahr, ein Dankeschönessen für alle Mitspieler geplant.

*Wir wünschen euch eine gesegnete Adventszeit  
und einen guten Start ins neue Jahr.  
Bis dahin, cheerio!*

**Eure Junge Gemeinde**

# Gottesdienste im Dezember

**Monatspruch:** Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. Lk 1,78-79

---

**3. Dezember 1. Sonntag im Advent**  
Kirche 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst und Kindergottesdienst Pfr. Beulich

*Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit der eigenen Gemeinde*

---

**10. Dezember 2. Sonntag im Advent**  
Kirche 10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Beulich

*Kollekte: Eigene Gemeinde*

---

**17. Dezember 3. Sonntag im Advent**  
Kirche 10.00 Uhr Diakonischer Gottesdienst und Kindergottesdienst Pfr. Beulich

*Kollekte: Eigene Gemeinde*

---

**24. Dezember Heiliger Abend**  
Kirche 13.30 Uhr Posaunenchristvesper Präd. Steindecker  
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Beulich  
17.00 Uhr Musikalische Christvesper Präd. Müller

*Kollekte: Haus Kinderland in Chemnitz, Projekt „Picknick“ der Suchtberatung der Stadtmission und eigene Gemeinde*

---

**25. Dezember 1. Christtag**  
Kirche 6.00 Uhr Christmette mit dem Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde Pfr. Beulich und JG

*Kollekte: Kirchemusik der eigenen Gemeinde*

---

**26. Dezember 2. Christtag**  
Kirche 10.00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst und Kindergottesdienst Pfr. Beulich

*Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa*

---

**31. Dezember Altjahresabend**  
Kirche 16.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Pfr. Beulich

*Kollekte: Eigene Gemeinde*

---

## Gottesdienste im Pflegeheim „Am Zeisigwald“, Fürstenstraße 264

Mittwoch	6. Dezember	10.30 Uhr	Präd. Escher
Heiliger Abend	24. Dezember	10.00 Uhr	Pfr. Käbler
Silvester	31. Dezember	10.30 Uhr	Präd. Escher
Samstag	20. Januar	10.30 Uhr	Präd. Escher

---



## Veranstaltungen im Gemeindehaus Bernhardstraße 127

<b>Seniorenkreis:</b>	Donnerstag, 7. Dezember: Adventsfeier mit dem Seniorenkreis Süd im Gemeindehaus	14.30 Uhr
	Montag, 29. Januar	14.30 Uhr
<b>Besuchsdienst:</b>	Donnerstag, 25. Januar	14.30 Uhr
<b>Alphagesprächskreis:</b>	Im Dezember kein Termin.	
	Montag, 29. Januar	19.30 Uhr
<b>Junge Gemeinde:</b>	mittwochs	19.00 Uhr
<b>Donnerstagskreis:</b>	donnerstags	19.30 Uhr
<b>Kribbel-Krabbel- Käfer:</b> (Mutti-Vati-Kind-Kreis)	dienstags	09.30 Uhr
<b>Freitagskreis:</b>	freitags	20.00 Uhr
<b>Kantorei:</b>	dienstags	19.00 Uhr
<b>Posaunenchor:</b>	mittwochs	19.30 Uhr
<b>Christenlehre:</b>	1. und 2. Klasse dienstags	16.30-17.30 Uhr
	3. bis 6. Klasse Jungen montags	15.45-16.45 Uhr
	3. bis 6. Klasse Mädchen montags	17.00-18.00 Uhr
	jeweils im Christenlehrezimmer	
	Im Dezember gelten wegen der Weihnachtswerkstatt einige veränderte Zeiten. Nähere Infos bitte bei Frau Meiser einholen.	
<b>Konfirmandenunterricht:</b>	7. und 8. Klasse mittwochs	18.00-19.00 Uhr
	oder Teilnehmer des Blockunterrichts Euba sonnabends (nach Absprache)	
<b>Seniorenkreis Süd:</b> Kreherstraße 94	Donnerstag, 7. Dezember: Adventsfeier beider Seniorenkreise im Gemeindehaus	14.30 Uhr
	Donnerstag, 4. Januar: Wir feiern Abendmahl mit Pfr. Beulich und bedenken die Jahreslosung 2018.	
<b>Hoffnung für alle:</b> Kreherstraße 94	Mittwoch, 13. Dezember: Adventsfeier	Gebet ab 14.30 Uhr
	Mittwoch, 17. Januar: Pfr. Beulich spricht zur Jahreslosung.	Beginn 15.30 Uhr

***Weitere Termine und Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen der Gemeinde.***



## Der Kirchenvorstand informiert

Auch in den zurückliegenden beiden Sitzungen hat uns das Thema der anstehenden Strukturveränderungen sehr beschäftigt. Das neue Schwesterkirchverhältnis ist nun von den Kirchenvorständen der vier Gemeinden - St. Andreas, Euba, St. Markus und Trinitatis - beschlossen worden und das Regionalkirchenamt hat dazu seine Zustimmung erteilt. Am 14.01.2018 werden wir den Beginn dieses Schwesterkirchverhältnisses mit einem festlichen Gottesdienst in St. Markus feiern.

Für die neue Pfarrstelle, die sich St. Andreas und St. Markus teilen werden, gibt es inzwischen eine Stellenausschreibung, die Ende des Jahres im Amtsblatt unserer Landeskirche veröffentlicht wird.

Und dann heißt es warten und beten, dass sich bald jemand in diese Pfarrstelle gerufen fühlt.

Ich möchte Ihnen und euch an dieser Stelle ganz herzlich für alle Mitarbeit, alles Engagement, allen guten Ideen und Unterstützung im zurückliegenden Jahr danken. In unserer Gemeinde arbeiten 20 hauptamtliche Mitarbeiter, die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter lässt sich mit

ungefähr 80 nur schätzen. Nur durch Ihr und euer Engagement und das funktionierende Miteinander kann sich das Leben in unserer Gemeinde wieder so entfalten und gestaltet werden, wie wir es erleben und das empfinde ich als ein großes Geschenk.

Danke auch für alle Spendenbereitschaft. Ein Jahr lang sammeln wir mittlerweile für die Abdeckgitter des Heizungskanals in unserer Kirche. Knapp 1.900,00 Euro sind bis jetzt dafür gespendet worden. Insgesamt benötigen wir ca. 4.700,00 Euro und so bitte ich Sie, dieses Projekt auch zukünftig finanziell mit zu unterstützen.

In unserem Kirchenvorstand gibt es weiterhin zwei freie Plätze und so möchte ich Sie erneut ermutigen, uns Kirchenvorsteher anzusprechen, wenn Sie sich eine Mitarbeit vorstellen könnten oder auch Fragen haben, bzw. Informationen benötigen, was zu dieser Arbeit alles dazu gehört.

Die nächsten Sitzungen des Kirchenvorstandes finden am Donnerstag, den 14. Dezember 2017, und am Donnerstag, den 11. Januar 2018, statt.

*Ihre  
Anett Richter*

---

## Kirchgeld

Im Sommer haben wir alle Gemeindeglieder ab dem 16. Lebensjahr um das Kirchgeld gebeten. Herzlichen Dank allen, die mit ihrer Zahlung einen ganz wichtigen Beitrag für die Finanzierung unserer Gemeindearbeit geleistet haben. Wer es



bisher vergessen hat, wird hiermit vielleicht erinnert. Das Kirchgeld kommt voll und ganz der Kirchgemeinde zu Gute und wird für den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer St.-Andreaskirchgemeinde benötigt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



## Einladung zum Alphakurs

Im Januar soll nun wieder ein Alphakurs in unserer Gemeinde starten.

Eingeladen sind Menschen auf der Suche, Menschen mit Fragen, neugierige Christen, die sich wieder einmal grundlegend mit dem Glauben beschäftigen wollen. Der Kurs

kann zur Taufe oder Konfirmation führen, muss es aber nicht.

Die Abende beginnen um 19.30 Uhr, der Alphatag am 3. März um 9.30 Uhr, im Gemeindehaus, Bernhardstraße 127. Folgende Termine sind vorgesehen.

- 8.1. Wer ist Jesus?
- 15.1. Warum starb Jesus?
- 22.1. Wie finde ich Gewissheit im Glauben?
- 29.1. Warum und wie soll ich beten?
- 5.2. Warum und wie lese ich die Bibel?
- 26.2. Wie führt Gott?
- 3.3. (Alphatag) Der Heilige Geist
- 5.3. Heilt Gott auch heute noch?
- 12.3. Warum brauche ich Kirche/Gemeinde?
- 19.3. Abschlussfest



Die Abende beginnen mit einem gemeinsamen Essen, beinhalten einen Vortrag und geben Gelegenheit zum Gespräch. Für die Planung ist eine Anmeldung bis zum 31.

Dezember 2017 erforderlich. Ich freue mich mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Kurs.

*Herzliche Grüße,  
Ihr Pfarrer Markus Beulich*

## Unser Chor sucht Verstärkung

Über frischen Wind freuen wir uns immer, deshalb suchen wir Verstärkung.

Wir suchen insbesondere Sängerinnen und Sänger für Sopran und Tenor, aber auch alle anderen Stimm-lagen sind herzlich eingeladen zu den Proben.

Wenn Sie Spaß am Singen haben, dann kommen Sie vorbei und hören Sie mal rein. Sicher werden Sie dann weiter mit uns singen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Jeder kann singen, deshalb ist auch jede(r) eingeladen, seine eigene Stimme bei uns auszuprobieren und einzubringen.

Die Chorproben finden immer dienstags um 19 Uhr im Gemeindesaal der St.-Andreas-Kirche in der Bernhardstraße 127 statt.

Bei Interesse kann sich jeder mit Kantor Yohan Chung in Verbindung setzen unter der E-mail-Adresse [Y.chung12@yahoo.com](mailto:Y.chung12@yahoo.com) und der Rufnummer 0172/8272034.

## **Einladung zum Gemeindetreff im Gemeindehaus Bernhardstraße 127**

**Donnerstag, 21. Dezember 2017, 19.30 Uhr**

Wir laden zu einem gemütlichen Adventsabend ein. Gern können Geschichten und Gebäck mitgebracht werden.

**Donnerstag, 18. Januar 2018, 19.30 Uhr**

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ – Die Jahreslosung 2018.

---

## **Einladung zum Adventssingen**

Auch dieses Jahr findet ein Adventssingen für Passanten statt. Alle, die sich mit Weihnachtsliedern auf die Weihnachtszeit einstimmen und gleichzeitig Fremden eine musikalische Freude bereiten möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Treffpunkt ist am Freitag, dem 15. Dezember 2017, um 18.30 Uhr vor der Netto-Filiale an der Reineckerstraße. Liedtexte zum Mitsingen gibt es vor Ort. Ansprechpartner sind Ulrike Schneider, Tel. 0371/7009716, und Silke Mehlich.

---

## **Wir nehmen teil an Freud und Leid in der Gemeinde**

### **Getauft wurde**

Ida Katharina Lippold

*Siehe ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch ziehst.*

*1. Mose 28,15a*

### **Zum 50-jährigen Ehejubiläum wurden eingesegnet**

Ernst Christoph Martin und Elfriede Gerlinde Martin, geb. Krbetschek

*Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.*

*1. Mose 12,2*

### **Heimgerufen und christlich bestattet wurden**

Renate Greta Uhlig, geb. Lorenz

83 Jahre

Adelheid Wagner, geb. Zinßer

76 Jahre

Dr. Kurt Richard Arnold

87 Jahre

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich bei deinem Namen gerufen: Du bist mein.*

*Jesaja 43,1*

# Kontakte und Öffnungszeiten

## **Kanzlei**

Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz  
Telefon: 0371/5 48 62  
Telefax: 0371/58 68 40  
Homepage: [www.andreas.kirche-chemnitz.de](http://www.andreas.kirche-chemnitz.de)  
Mail: [kg.chemnitz\\_gablenz@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_gablenz@evlks.de)

Öffnungszeiten: Di. 09.30 - 12.00 Uhr  
Do. 09.30 - 12.00 Uhr  
14.00 - 17.00 Uhr

## **Bankverbindung**

Kontoinhaber:  
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz  
IBAN: DE06 3506 0190 1682 0090 94  
BIC: GENODED1DKD  
Bitte immer angeben: RT 0603

## **Pfarrer Markus Beulich**

Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz  
Telefon: 0371/5 60 73 63  
Mail: [beulich@posteo.de](mailto:beulich@posteo.de)  
Sprechzeit nach Vereinbarung

## **Pfarrer Johannes Käßler**

An der Kirche 4, 09128 Euba  
Telefon: 03726/27 23 bzw. 0174/7869924  
Mail: [johannes.kaessler@evlks.de](mailto:johannes.kaessler@evlks.de)

Sprechzeiten:  
Euba: Di. 16.00 - 18.00 Uhr  
Bernhardstr. 127: Mo. 16.00 - 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

## **Kantor Yohan Chung**

Telefon: 0172/8272034  
Mail: [Y.chung12@yahoo.com](mailto:Y.chung12@yahoo.com)

## **Kirchenvorstandsvorsitzende Anett Richter**

Telefon: 0172/3747143  
Mail: [anett.homeoffice@gmail.com](mailto:anett.homeoffice@gmail.com)

## **Gemeindepädagogin Sylke Meiser**

Telefon: 03726/784139  
Mail: [sylkemeiser@aol.com](mailto:sylkemeiser@aol.com)

## **Gemeindepädagogin Susann Kuniß**

Telefon: 03726/716127  
Mail: [susihelmert@yahoo.de](mailto:susihelmert@yahoo.de)

## **Kindergarten „Kinder-Oase“**

Clausewitzstraße 4, 09130 Chemnitz  
Telefon: 0371/72541 66 oder 0152/25495734  
Fax: 0371/7 00 81 44  
Homepage: [www.kinder-oase-chemnitz.de](http://www.kinder-oase-chemnitz.de)  
Mail: [post@kinder-oase-chemnitz.de](mailto:post@kinder-oase-chemnitz.de)

## **Bankverbindung des Kindergartens**

Kontoinhaber:  
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz  
IBAN: DE69 3506 0190 1631 0000 25  
BIC: GENODED1DKD  
Bitte immer angeben: RT 0603

## **Friedhofsverwaltung**

Pfarrstraße 29, 09126 Chemnitz  
Telefon: 0371/7 25 98 47  
Telefax: 0371/7 25 97 46  
Mail: [info@st-andreas-friedhof.de](mailto:info@st-andreas-friedhof.de)

## Öffnungszeiten:

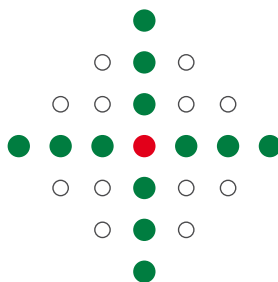
Mo. 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr  
Mi. 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

## **Blumenladen auf dem Friedhof**

Telefon: 0371/7 13 49

## Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr



Evangelisch-Lutherische  
**Landeskirche Sachsens**

## Herausgeber:

Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde Chemnitz-Gablenz, Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz  
Redaktion: M. Beulich, P. Gagstädter  
Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar-März 2018 des Andreas-Boten ist der 5. Januar 2018.  
Auflage: 2.200 Stück, Druck: Druckerei Dämmig, Chemnitz